

PIMP *your town!*

LANDESHAUPTSTADT HANNOVER
MAGAZIN 2019



Landeshauptstadt



Hannover



AUF 1 WORT - DIE MINI-INTERVIEWS

	Wie finden Sie das Projekt "Pimp Your Town!"?	Was erhoffen Sie sich von "Pimp Your Town!"?	Welcher Raum im Rathaus ist für Sie am schönsten?
Georgia Jeschke Ratsmitglied	Ich finde "Pimp Your Town!" sehr gut.	Ich hoffe, dass die Schüler*innen merken dass die Politik nicht "von da oben" funktioniert.	Hodlersaal
Thomas Klapproth Ratsmitglied	Klasse!	Dass die Schüler*innen sich aktiv einmischen.	Hodlersaal
Silvia Klingenburg-Pülm Ratsmitglied	Klasse! Die Ideen der Schüler*innen sind echt gut.	Dass die Schüler*innen Lust bekommen sich irgendwann selbst in der Politik zu engagieren.	Hodlersaal
Sören Hauptstein Ratsmitglied	Ich finde "Pimp Your Town!" sehr gut und die Zusammenarbeit mit den Schüler*innen ebenfalls.	Mehr Jugendbeteiligung!	Hodlersaal
Christopher Finck Ratsmitglied	"Pimp Your Town!" ist ein sehr lebendiges Projekt.	Dass die Schüler*innen sich weiterhin so engagieren.	Sonnenterrasse vom Gartensaal
Henning Hofmann Ratsmitglied	"Pimp Your Town!" ist das beste Planspiel, welches jungen Menschen wunderbar die Kommunalpolitik erklärt.	Ich erhoffe mir, dass die jungen Menschen sich aktiv für unsere Demokratie einsetzen!	Hodlersaal
Hülya Iri Ratsmitglied	"Pimp Your Town!" ist großartig. Ich denke, dass wir mit "Pimp Your Town!" in Hannover sehr gut aufgestellt sind.	Ich hoffe, dass die Schüler*innen ein Interesse für politische Geschehnisse entwickeln.	Hodlersaal
Adam Wolf Ratsmitglied	Ich finde das Projekt echt klasse!	"Pimp Your Town!" kann zeigen, dass man durchaus etwas verändern kann.	Hodlersaal
Thomas Hermann Bürgermeister	Großartig. Ich finde klasse, dass die Schüler*innen Kommunalpolitik so näher kennenlernen.	Mehr Jugendbeteiligung. Ich hoffe, dass die Schüler*innen in einigen Jahren auf unseren Sitzen im Ratssaal Platz nehmen.	Hodlersaal
Angelo Alter Ratsmitglied	"Pimp Your Town!" ist ein tolles Projekt.	Von "Pimp Your Town!" erhoffe ich mir Anregungen für meine politische Arbeit.	Hodlersaal

HERZLICH WILLKOMMEN - DAS GRUSSWORT



Das Planspiel „Pimp Your Town“ ist inzwischen zu einer Institution in Hannover geworden. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei dem Verein „Politik zum Anfassen“ bedanken, der dieses Spiel ins Leben gerufen hat. Denn Kommunalpolitik ist wichtig, und sie beginnt vor der eigenen Haustür!

Das politische Geschehen in der eigenen Stadt kann man häufig direkt beobachten, oder sogar am eigenen Leib erfahren. Wird mein Lieblingsfreibad geschlossen? Bekommt der benachbarte Fußballverein endlich den Zuschuss für den neuen Rasen? Oder auch: Wird unsere Schule endlich renoviert? Das sind die (An) Fragen, die wir als Stadtverwaltung tagtäglich beantworten und lösen.

Aber das können und wollen wir nicht alleine tun. Eine demokratische Gesellschaft lebt davon, dass sich die Bürger*innen für ihre Stadt engagieren sowie politische Entscheidungen mitgestalten. Und damit kann man nicht früh genug anfangen! Das ist ein Prozess, der für alle wichtig ist: Die Schüler*innen lernen die Kommunalpolitik der eigenen Stadt besser kennen, und wir als Verwaltung brauchen junge Menschen, ihre Ideen, ihre Meinung, um die Stadt in eine positive Zukunft zu führen.

Liebe Schüler*innen, nur wer sich beteiligt, kann etwas verändern! Die Bürger*innen-Beteiligung hat in der Landeshauptstadt einen sehr hohen Stellenwert und findet auf unterschiedlichen Ebenen und zu diversen Themen statt – von der Umgestaltung eines Spielplatzes über die Stadtentwicklungsprogramme bis hin zu Bürger*innen-Befragungen.

Lasst uns Hannover weiterhin glanzvoller und lebenswerter gestalten – und lasst es uns gemeinsam tun! Let's Pimp Our Town!

Belit Onay
Oberbürgermeister



WIR SIND DAS PRESSE-TEAM

Bei „Pimp Your Town! Landeshauptstadt Hannover“ haben vierzehn Schüler*innen von der Leonore-Goldschmidt-Schule teilgenommen. Wir waren das Presse-Team und teilten uns für das dreitägige Planspiel in die Gruppen „Magazin“, „Foto“ und „Film“ auf. In diesen Bereichen wurden viele verschiedene Einblicke ermöglicht. Das Fototeam lernte, wie man richtig mit der Kamera umgeht und machte die Fotos für dieses Magazin. Das Filmteam führte Interviews durch und lernte dabei, was alles

bei einem gefilmten Interview beachtet werden muss. Wir, das Magazinteam, sammelten Vorschläge für unser eigenes Magazin, die wir später umgesetzt haben. Wir wollten möglichst viele unserer Ideen nutzen. Zu unseren Ideen gehörten z.B. Interviews mit Lehrer*innen, Schüler*innen und Politiker*innen führen, sowie das Erstellen von einem Rätsel. Außerdem konnten wir dank Frau Gehrke und Frau Steeger vom Referat für Frauen und Gleichstellung einiges zum Thema „Gendergerechte Sprache“ lernen.

LUST AUF MEHR?

Der Film, viel mehr Bilder, die Protokolle und alles, was ab jetzt passiert - auf der Webseite!

www.pimpyourtown.de/hannover



Diese Muster haben wir während des Planspiels fotografiert. Erkennst Du sie wieder?



1. CRASHKURS

Bevor das Planspiel zur Kommunalpolitik begonnen hat, spielten wir drei Crashkurs Spiele. Beim ersten Spiel ging es darum, dass wir zu den Ebenen „Bund“, „Land“ und „Kommune“ die zugehörigen Aufgaben sortieren mussten. Beim zweiten Spiel wurde ein Text vorgelesen, in dem Wörter vorkamen, die mit der Kommune zu tun haben. Wenn wir eine Aufgabe für die Kommune erkannt haben, mussten wir buzzern und erklären, inwieweit der Begriff mit der Kommunalpolitik zu tun hat. Bei dem letzten Spiel bekamen wir pro Tischgruppe eine rote und eine grüne Karte. Dann wurden uns Personen vorgestellt und wir mussten anhand persönlicher Informationen, wie z.B. Alter oder Wohnort, erkennen, ob diese Person bei einer Kommunalwahl kandidieren dürfte.



2. AUSSCHUSS-AGs

Bei den Ausschuss-AGs konnten die Schüler*innen in den einzelnen Fraktionen über die Anträge, die von den anderen Fraktionen verfasst wurden, diskutieren. Es gab die Ausschüsse „Jugend, Soziales, Sport und Bildung“, „Bau, Kultur und Umwelt“ und „Hannover sauber“. Die Schüler*innen erstellten Anträge und mussten entscheiden, ob sie ihnen zustimmen, sie ändern oder ob sie diese Anträge ablehnen wollen. Sie saßen in den drei Ausschüssen zusammen und diskutierten mit Politiker*innen aus dem Stadtrat Hannover über die Anträge. Die Politiker*innen gaben den Schüler*innen Tipps und gingen mit ihnen die Pro und Contra Argumente durch. Außerdem wurden Sprecher*innen zu den jeweiligen Anträgen ausgewählt.

3. AUSSCHUSSSITZUNGEN

In den Ausschusssitzungen wurde über die verschiedenen Anträge gesprochen. Es wurde sehr lange über die Anträge diskutiert, die den Schüler*innen am meisten am Herzen lagen. Die Anträge der Schüler*innen wurden zuvor in die bestimmten Ausschüsse aufgeteilt, sodass sie sich ausschließlich mit den Fachthemen ihres Ausschusses beschäftigten. Die Teilnehmer*innen des Ausschusses "Bau, Kultur und Umwelt" diskutierten beispielsweise darüber, dass mehr Grünflächen in der Stadt angelegt werden sollen. Unter der Leitung eines Ratsmitgliedes wurde jeder Tagesordnungspunkt ausführlich behandelt und diskutiert. Anschließend kam es zu einer ersten Abstimmung. Die Ausschusssitzung ist wichtig für die Vorbereitung der Ratssitzung, denn hier geben die jeweiligen Experten des Ausschusses eine Empfehlung an den gesamten Rat ab. Die Schüler*innen bekamen einen ersten Einblick in die demokratische Abstimmung.



4. RATSSITZUNG

Bei der Ratssitzung stellten die Fraktionen der verschiedenen Schulen ihre Anträge vor allen Schüler*innen vor. Die Anträge wurden dabei von den Antragsteller*innen der verschiedenen Fraktionen vorgestellt, sodass die Sitzungsleitung und die anderen Fraktionen genau wussten, worum es in dem Antrag geht. Anschließend diskutierten die verschiedenen Fraktionen über die Anträge und stimmten darüber ab. Die Schüler*innen sollten bei der Abstimmung ihr Namensschild hochhalten, um mit "Dafür", "Dagegen" oder "Enthaltung" abzustimmen.

DAS KOMMUNALPOLITIK-RÄTSEL

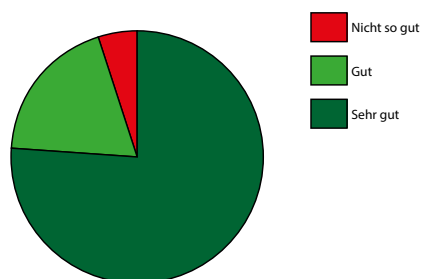
T	D	R	H	M	Y	S	X	Q	O	B	C	J	Y	P	H	J	G
P	X	J	M	F	F	K	D	N	A	M	I	R	D	V	D	R	N
P	J	H	C	F	W	O	T	W	M	A	K	A	R	O	W	G	L
G	O	A	Q	P	X	J	P	O	S	R	W	D	A	S	P	L	K
C	Y	U	A	A	P	G	S	B	B	K	M	I	T	L	J	C	S
F	F	P	S	O	H	O	T	K	M	T	T	S	S	S	B	K	O
S	O	T	P	D	K	R	O	E	A	K	W	K	S	E	R	Q	N
H	X	B	M	E	R	Q	U	Q	S	I	Q	U	I	S	R	N	T
J	O	A	V	M	U	K	J	S	C	R	B	S	T	K	T	L	X
L	L	H	C	O	O	C	L	E	H	C	J	S	Z	C	I	T	Q
P	E	N	S	K	R	P	W	W	S	H	B	I	U	C	E	V	V
W	I	H	O	R	R	M	A	N	E	E	N	O	N	R	N	B	K
P	N	O	D	A	A	Z	H	F	E	B	T	N	G	T	B	C	B
M	E	F	K	T	T	O	L	T	P	R	U	D	Y	P	F	S	K
L	E	W	K	I	H	O	E	C	G	C	J	X	B	K	R	B	T
M	D	J	U	E	A	N	N	L	J	G	K	A	X	W	J	N	L
K	I	Y	O	O	U	L	P	L	T	T	W	R	U	B	F	R	O
F	D	U	D	M	S	U	E	Y	X	J	K	T	Q	L	K	Y	K

DIESE WÖRTER SIND VERSTECKT:

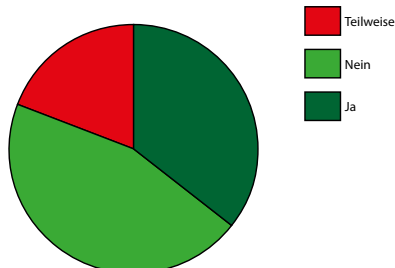
Diskussion, Marktkirche, Hauptbahnhof, Zoo, Rathaus, Leine, Maschsee, Demokratie, Ratssitzung, Wahlen

ZAHLEN, BITTE!

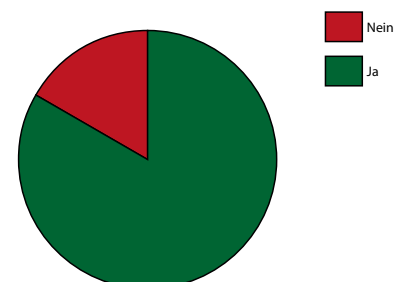
Wie findest du das Projekt "Pimp Your Town! Hannover"?



Findest du Landeshauptstadt Hannover sauber genug?



Sollte es mehr Mülleimer in der Stadt geben?



Für
alle Änderungsanträge und Abstimmungsergebnisse
bitte einfach dem
Link auf Seite 3
folgen.

TAGESORDNUNG

- TOP 1: Schmutzige Straßenschilder
- TOP 2: Mehr Schulaktionen für Hannover Sauber
- TOP 3: Bessere Pflege öffentlicher Parkanlagen
- TOP 4: Mehr Busse und Bahnen
- TOP 5: Erweiterung der Grünflächenanlagen
- TOP 6: Initiative für Erhöhung der Radfahrquote
- TOP 7: Frauentag im Schwimmbad
- TOP 8: Kostenloser Eintritt für Kinder und Schüler in Museen
- TOP 9: Modernisierung/Digitalisierung an Schulen
- TOP 10: Sauberkeit der öffentlichen Toiletten am Roderbruchmarkt
- TOP 11: Saubere Toiletten
- TOP 12: Müllsammeln als Strafmaßnahme
- TOP 13: Einkaufszentrum an der Noltemeyerbrücke
- TOP 14: Öffentliche Verkehrsmittel
- TOP 15: Solarenergie fördern
- TOP 16: Schülerfahrkarten
- TOP 17: Besseres Essen
- TOP 18: Mehr Sozialhilfe für Jugendliche
- TOP 19: Einrichtung Von Graffiti Flächen
- TOP 20: Sauberere Öffentliche Verkehrsmittel
- TOP 21: Mehr Mülleimer in öffentlichen Verkehrsmitteln
- TOP 22: Stärkere Parkbeleuchtung
- TOP 23: Rauchfreie Cafés
- TOP 24: Reinigung und Ausbesserung der U-Bahnstationen
- TOP 25: Ausstattung Schwimmbad
- TOP 26: günstige Aktivitäten
- TOP 27: Einrichtung von Raucherzonen
- TOP 28: Pflanzen im öffentlichen Raum
- TOP 29: Monatlicher Müllsammelaufwurf
- TOP 30: Hundetüten bei Mülleimern
- TOP 31: günstigere Mieten
- TOP 32: Recyclbare Verpackungen
- TOP 33: Förderung der Hybridautos
- TOP 34: Internet und Besuchszeiten in Flüchtlingsheimen
- TOP 35: Abschaffung der Hundesteuer
- TOP 36: Bessere Bedingungen für Obdachlose
- TOP 37: Mülleimer
- TOP 38: Mehr Mülleimer
- TOP 39: Umweltfreundlichere To-go Becher in Fast-Food Restaurants
- TOP 40: Mehr Sprachlernklassen (SLKs) in allen Schulen
- TOP 41: Öffentliches WLAN
- TOP 42: Mehr Grünflächen
- TOP 43: Fitnessplatz in der Schule
- TOP 44: Konzert veranstalten von Capital Bra
- TOP 45: Erste-Hilfe-Kästen in der Stadt





WIR WAREN DABEI

Schulen: Leonore-Goldschmidt-Schule, Kaiser-Wilhelm- und Ratsgymnasium, Gymnasium Goetheschule Hannover, IGS Roderbruch
 Stadtrat: Georgia Jeschke, Thomas Klapproth, Silvia Klingsburg-Pülm, Sören Hauptstein, Christopher Finck, Henning Hofmann, Hülya Iri, Adam Wolf, Thomas Hermann, Angelo Alter

VERANTWORTLICH FÜR DAS MAGAZIN UND DIE DURCHFÜHRUNG VON PIMP YOUR TOWN!

Politik zum Anfassen e.V.
 Königsberger Str. 18 - 30916 Isernhagen
 (0511) 37 35 36 30 - www.politikzumanfassen.de
politik@zumanfassen.de

KONTAKT ZUM ANSPRECHPARTNER VOR ORT

Landeshauptstadt Hannover
 Nima Moraghebi
 Fachbereich Soziales - Sachgebiet Integration

Nima.Moraghebi@hannover-stadt.de
 0511-168-36466

DANKE AN ALLE, DIE DAS PLANSPIEL MÖGLICH GEMACHT HABEN!



Landeshauptstadt

Hannover

